

**Sozialdemokratische Partei Deutschlands**  
**SPD-Fraktion im Kreistag des Landkreises München**



Ingrid Lenz-Aktaş · Saturnstr. 46 · 85609 Aschheim

Herrn Landrat  
Christoph Göbel  
Landratsamt München  
Mariahilfplatz 17  
81541 München

Ingrid Lenz-Aktaş  
Fraktionsvorsitzende  
Saturnstr. 46  
85609 Aschheim  
Tel.: 089/9030823

[www.spd-im-kreistag-muenchen.de](http://www.spd-im-kreistag-muenchen.de)

Ismaning, 3. April 2019

**Antrag „10-Minuten-Takt für Gräfelfing und Planegg“**

Sehr geehrter Herr Landrat Göbel,

die SPD-Fraktion fordert die Umsetzung des 10-Minutentaktes für die S6 in den Stoßzeiten zwischen Pasing und Gauting und beantragt daher Folgendes:

Der Landrat wird beauftragt, bei der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) die dafür erforderliche Bestellung weiterer Fahrten zu beantragen.

**Begründung:**

Ministerpräsident Markus Söder versprach im September 2018 für Dezember 2019 deutlich mehr S-Bahn-Zugkilometer. Zum einen soll es einen einen 20-Minuten-Takt bis zu allen Endstationen (s. Antrag der SPD-Fraktion von Februar 2019) geben. Dem müssen logischerweise auch weitere Taktverdichtungen im Vorortbereich folgen.

Der 10-Minuten-Takt ist städtischer Standard, der im Sinne einer vorausschauenden Angebotspolitik vom Stadtgebiet auch in die dicht besiedelten Nachbargemeinden auszuweiten ist. Nur so lassen sich viele Autofahrten auf die S-Bahn verlagern. Im Zuge der Diskussion um die Schaffung einer Kreisstraße als Autobahnanbindung in Gräfelfing müssen wir jetzt eine Taktverdichtung der S-Bahn erreichen. Derzeit sind morgens und abends die S-Bahn-Züge auf dieser Strecke der S6-West hoffnungslos überfüllt, von einer ausreichenden Zahl von Sitzplätzen ganz zu schweigen. Ein kürzerer Takt würde mehr Menschen zum Umsteigen auf die S-Bahn bewegen.

Der MVV hat auf die gleich lautende Pressemitteilung der vier Würmtaler SPD-Ortsvereine reagiert und auf die höheren Fahrgastzahlen anderer S-Bahnstrecken verwiesen.

Aufgrund fehlender eigener S-Bahngleise sind jedoch deutliche Taktverkürzungen zum Beispiel auf der S1-West oder der S4-West in der Tat nicht kurzfristig umsetzbar. Das rechtfertigt aber keine Blockade verbesserter Taktintervalle auf der S6-West zwischen Pasing und Gauting, wo bereits vier Gleise vorhanden sind und die zwei Landkreisgemeinden Gräfelfing und Planegg deutlich profitieren würden.

Voraussetzung für eine Taktverdichtung im gesamten Stammstreckengebiet ist die Verbesserung der Signaltechnik auf der gesamten S-Bahn-Stammstrecke. Das ist laut MVV-Geschäftsführer Rosenbusch aber sowieso geplant und entspräche auch dem Stand der Technik. Aber auch vorher schon könnten Bahnfachleuten zufolge Verstärkerzüge eingesetzt werden. Dafür müsste nur das in Pasing östliche Wendegleis genutzt werden. So wäre bei den Bahnsteiggleisen 6 und 7 der bahnsteiggleiche Umstieg in andere S-Bahnen mit zwar erhöhtem Personalaufwand, aber sehr bequem, möglich.

Das vom Verkehrsverbund angeführte Argument fehlender Fahrzeuge zieht ebenfalls nicht. Auch für einen 15-Minuten-Takt braucht es weitere Fahrzeuge, angesichts der beim Genehmigungsverfahren sehr langsam arbeitenden Regierung von Oberbayern schon längst bestellt sein müssten. Es stellt sich die Frage, wann die längst beschlossene und in Umsetzung befindliche Fahrzeugmodernisierung abgeschlossen wird. Es müssen insgesamt viel mehr S-Bahn-Fahrzeuge zur Verfügung stehen, damit Taktverstärker der S6-West in absehbarer Zeit zumindest im Vorlaufbetrieb zwischen Pasing und Gauting auch möglich sind.

**Wir weisen unabhängig von diesem Antrag auf den dringend benötigten dreigleisigen U-Bahnhofausbau in der Willibaldstraße in München hin. Nur wenn diese auch von der MVG empfohlene Dreigleisigkeit im Zuge der Verlängerung der U5-West zwischen Laimer Platz und Pasing jetzt errichtet wird, kann das Würmtal über Blumenau an die U4 angebunden und damit noch besser vernetzt werden. In den Planfeststellungsunterlagen wird derzeit nur ein zweigleisiger Verzweigungsbahnhof an der Willibaldstraße vorgesehen, eine Kompatibilität mit einer weiteren U-Bahnanbindung ist baulich nicht erkennbar.**

**Wir bitten den Landrat, hier dringend tätig zu werden und auf diese Zukunftslösung hinzuweisen.**

Wir sollten alles tun, um die Nutzung des MVV im Landkreis München so attraktiv wie möglich zu machen. Wir bitten deshalb um Zustimmung zu unserem Antrag.

Mit freundlichen Grüßen

Annette Ganssmüller-Maluche  
Stellvertretende Landrätin

Ingrid Lenz-Aktaş  
Fraktionsvorsitzende